

# **Stück für Tuba und Klavier**

---

**Werktitel:** Stück für Tuba und Klavier

**KomponistIn:** [Bramböck Gabriel](#)

**Entstehungsjahr:** 2020

**Dauer:** 7m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Duo

**Besetzungsdetails:** Tuba (1), Klavier (1)

**Art der Publikation:** Manuskript

## **Beschreibung**

"In dieser Komposition agieren die Tuba und die beiden Hände am Klavier gleichberechtigt und werden großteils dreistimmig polyphon geführt. Die formale Disposition ist dialektisch: zwei kontrastierende Formabschnitte wechseln sich zweimal ab und werden schließlich synthetisiert. Die erste Formgestalt speist sich allein aus den ersten drei Tönen des Stücks, zu denen später ein vierter und ein fünfter hinzutreten. Aus diesen Tönen werden verschiedene motivische Charaktere gebildet, welche ständigen Variationen und Metamorphosen unterworfen sind. Die zweite Formgestalt ist teilweise eher homophon und besteht aus einem fünftönigen rhythmischen Ostinato, sowie aus einem akkordischen Feld. Sie wird im Gegensatz zur ersten weniger stark verändert. Die Synthese bildet den dramaturgischen Höhepunkt, wonach das Stück mit Reminiszenzen an seinen Beginn endet."

*Gabriel Bramböck*

## **Uraufführung**

2. März 2020 – Wien, Wiener Konzerthaus - Schubertsaal

**Veranstaltung:** [Musica Juventutis](#)

**Mitwirkende:** [Gabriel Bramböck](#) (Tuba), Maciej Skarbek (Klavier)

## **Sendeaufnahme**

13. März 2020, Ö1 "Intrada", Mitschnitt der Uraufführung

---

